

SPIELPLAN



BERNBURGER
THEATER- UND
VERANSTALTUNGS-
gGMBH

SEPTEMBER –
OKTOBER 17

THEATER
METROPOL
KURHAUS



BERNBURG



Wohin mit Mutti?
Kabarett Die Distel, Berlin

SEPTEMBER 17

01 Fr | **01.09.17** | **16.30 Uhr** | **Kurhaus**
Pinocchio
Veranstalter: Puppentheater Woitschack

Fr | **01.09.17** | **19.00 Uhr** | **Theater**

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
Theaterluft
Malerei und Grafik
Donata Hillger, Halle

08 Fr | **08.09.17** | **18.00 Uhr** | **Theater**

Spielplanvorstellung 2017/2018 (Eintritt frei)
Nordharzer Städtebundtheater Halberstadt
Theater der Altmark Stendal
Mitteldeutsche Kammerphilharmonie
Theater Poetenpack Potsdam
anschließend Theaterfest mit dem Theaterverein im Theaterhof (kostenpflichtig)

09 Sa | **09.09.17** | **19.30 Uhr** | **Theater**

ERÖFFNUNG DER SPIELZEIT 2017/2018
Wohin mit Mutti?
Kabarett-Komödie
Kabarett Die Distel, Berlin

10 So | **10.09.17** | **14 – 16 Uhr** | **Theater**

TAG DES OFFENEN DENKMALS
Öffentliche Führungen

Puppentheaterfest

Das Puppentheaterfest im Salzlandkreis ist eine Kooperation zwischen der Aschersleber Kulturanstalt, der Bernburger Theater- und Veranstaltungs gGmbH und dem KNAX-Klub der Salzlandsparkasse.



13 Mi | **13.09.17** | **8.45, 10.15, 15.00 Uhr** | **Studio**

Ein Schaf fürs Leben
Puppenspiel nach dem Kinderbuch von Maritgen Matter, ab 4 Jahren
Theater der Altmark Stendal



14 Do | **14.09.17** | **9.00 und 10.15 Uhr** | **Studio**

Frau Holle
Handpuppenspiel frei nach Grimm, ab 4 Jahren
Figurentheater Ernst Heiter, Peenehagen

15 Fr | **15.09.17** | **19.30 Uhr** | **Metropol, Saal**

Ein Rendezvous mit der Liebe
bissig-satirisches Programm mit Ursula von Rätin
Puppentheater Cornelia Fritzsche, Dresden



16 Sa | **16.09.17** | **15.00 Uhr** | **Theater**

Wie Kater Zorbas der kleinen Möwe das Fliegen beibrachte
Puppenspiel frei nach dem bekannten Kinderbuch von Luis Sepúlveda, ab 5 Jahren
Puppentheater artisanen Berlin

20 Mi | **20.09.17** | **19.00 Uhr** | **Theater**

Instant acts
In Zusammenarbeit mit dem Amt für Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Bernburg (Saale).

23 Sa | **23.09.17** | **19.30 Uhr** | **Theater**

Sechs Tanzstunden in sechs Wochen
Schauspiel von Richard Alfieri
Theater der Altmark Stendal

26 Di | **26.09.17** | **20.00 Uhr** | **Kurhaus**

Jürgen von der Lippe – Der König der Tiere
Veranstalter: d2m Berlin

28 Do | **28.09.17** | **18.00 Uhr** | **Theater**

Antigone
Tragödie von Sophokles
Theater der Altmark Stendal

Spielplanvorstellung

Liebes Publikum, in jeder Theatersaison gibt es eine Vielzahl von Vorstellungen und von den wenigsten kann man sich vorher einen Eindruck verschaffen. In diesem Jahr beginnen wir unsere Spielzeit mit einem kleinen Querschnitt durch das Programm. Wir haben unsere wichtigsten Gastspielpartner und darüber hinaus neue Gäste unseres Hauses eingeladen, um Ihnen einen kleinen Ausschnitt zu präsentieren, was Sie in dieser Spielzeit im Bernburger Theater erwartet. Wir würden gern mit Ihnen ins Gespräch kommen, vielleicht beim anschließenden Theaterfest mit dem Theaterverein?

Wohin mit Mutti?

Die Kanzlerin muss ein paar Tage untertauchen. Aus Sicherheitsgründen. Ganz geheim. Die Frage ist: Wohin mit Mutti? Ganz einfach: Auf die Couch von Familie Riethmüller. Denn sie sind die unauffälligsten Leute Deutschlands. Weltgewandt wie ein westfälischer Dorfschützenverein, sparsam wie eine schwäbische Hausfrau und noch durchschnittlicher als Familie Mustermann. Aber kann das gut gehen? Wird sich die Kanzlerin am Putzplan beteiligen? Schleust sie Putin heimlich durch die Katzenklappe, um den Ukraine-Konflikt zu lösen? Und vor allem: Wem spricht sie zuerst das Vertrauen aus? Selbstverständlich gibt sich auch die Politprominenz unangemeldet die Klinke in die Hand. Seehofer tobt an der Stehlampe, Sigmar Gabriel sucht in der Küche nach dem Krisenherd und von der Leyen kommt durchs Fenster der Gästetoilette. Und dann ist da noch Georg, der Bruder von Frau Riethmüller, der illegal zur Untermiete wohnt und keinesfalls entdeckt werden darf... Eine Kabarett-Komödie. Pointiert, politisch und garantiert ohne Liebhaber im Schrank.

Ein Rendezvous mit der Liebe

Cornelia Fritzsche und Pianist Robert Jentzsch verwandeln ein Stück Stoff und Schaumgummi in ein Lebewesen mit Gefühlen, Problemchen und jeder Menge Humor. Bei einem Glas Wein und entsprechend intimer Atmosphäre erzählt und singt Ursula aus ihrem verkorksten Liebesleben, das – reich an Leben und arm an Liebe – immer wieder zu Bruch geht. Erleben Sie mit, wie aus der längst abgespielten männlichen Ratte, die im Fundus des Puppentheaters vor allem Angst vor Motten hatte, die gefeierte Ratten-Entertainerin „Ursula von Rätin“ wird. Animateurin und Puppe beanspruchen die Lachmuskeln des Publikums aufs Äußerste. Ursula ist einfach grandios: schlagfertig, frech, kühn, verletzlich, zänkisch, zickig, verliebt, traurig – kurz gesagt: sehr menschlich. Woher hat Ursula nur all diese Lebensweisheiten und vor allem: wo hat sie so ergreifend singen gelernt? Eine Sternstunde des Puppenspiels.

Antigone

Im blutigen Kampf um die Macht in Theben töten sich Antigones Brüder Eteokles und Polyneikes gegenseitig. Antigones Onkel Kreon wird neuer König. Um des gesellschaftlichen Friedens willen verfügt er, dass Eteokles, der die Stadt verteidigte, als Held ruhmhaft begraben werde, Polyneikes aber, den Aufrührer, noch nach dem Tod die größte Schmach treffen solle: Unbeerdigt soll er bleiben, den Vögeln zum Fraße auf dem Schlachtfeld liegengelassen werden, zur Abschreckung und Mahnung für alle. Die Todesstrafe droht jedem, der dieses Gesetz missachtet. Antigone akzeptiert das politische Dekret nicht. Unbestattet findet Polyneikes keinen Einzug ins Totenreich, also bedeckt sie den Bruder mit Erde – so verlangt es das göttliche Gesetz. Für ihre Überzeugung, dass die göttlichen Gesetze höher zu achten seien als die menschengemachten, geht sie unbeirrt in den Tod. Was zählt mehr, das Gesetz des Staates oder das ungeschriebene, das moralische Gesetz? Sophokles' Tragödie thematisiert somit einen der wesentlichen Konflikte, die die abendländische Zivilisation seit ihrer Geburt begleiten.

01 So | 01.10.17 | 16.00 Uhr | Theater

Anatevka

Musical nach Sholem Aleichems Erzählung „Tevje, der Milchmann“ von Jerry Bock
Nordharzer Städtebundtheater Halberstadt



Anatevka

Bislang lebte Tevje mit seiner Frau Golde und den fünf Töchtern im ukrainischen Dorf Anatevka durchaus zufrieden. Zwar brachte es der mit unerschütterlichem Optimismus gesegnete Milchmann bislang nicht gerade zu großem Reichtum, doch gesegnet mit gleich drei heiratsfähigen Töchtern sieht Tevje nun endlich die Chance, dank kluger Ehe-Arrangements die Lage seiner Familie zu verbessern. Zeitel, Hodel und Chava haben allerdings ganz andere Vorstellungen von ihren zukünftigen Ehemännern und nehmen ihr Schicksal lieber selbst in die Hand.

Das durch die Mischung von Klezmer, russischer Folklore und Broadwayklängen musikalisch sehr effektvolle als auch anrührende Erfolgs-Musical von 1964 wirkt angesichts der globalen politischen Entwicklungen und unvermindert heftiger Konfrontationen zwischen Staaten, Kulturen und Religionen frappierend aktuell.

03 Di | 03.10.17 | 16.00 Uhr | Kurhaus

Schäferstadt

Veranstalter: AS Events

Martinus Luther

Ein Kämpfer, ein Streiter. Beseelt, kompromisslos, im schlimmsten Fall gnadenlos. Ein Berufener. Am härtesten ist er zu sich selbst. Der junge Bettelmönch Martinus, der seiner weltlichen Karriere – und wahrscheinlich wäre es eine glänzende gewesen! – abgeschworen hat, um sein Leben Gott zu weihen.

Ein Gewitter ist der Moment seiner Bekehrung, ein Donnerschlag wird es für die Welt. Der Bettelmönch Martinus, bekannter als Martin Luther, sorgte für eine der massivsten Zäsuren in der Geschichtsschreibung. Fünfhundert Jahre ist das jetzt her. Ein Gewitter also und ein Gelübde in Todesgefahr. Dann der Eintritt ins Kloster, die Abkehr von der Welt und, das Ärgste: das Geständnis vor dem Vater. Das erste Mal, dass sich der Sohn auflehnt! Mit diesem Vater aber kann das nur zum Bruch führen. Es ist Martins erster Bruch mit der Autorität. Doch das gehört zu seinem Weg. An dessen Gipfel steht der Bruch mit der höchsten Macht, dem Papst. Der kleine Mönch Martinus, einst ein Häuflein Elend angesichts der eigenen Sündhaftigkeit, gebeutel und erdrückt von Selbstzweifeln, fordert die größte Macht der Welt heraus, zieht grundlegende Glaubenssätze in Frage, prangert Korruption und Bigotterie der päpstlichen Kurie an, wettet gegen den Ablass. Er krempelt die Welt um, religiös wie politisch.

13 Fr | 13.10.17 | 19.00 Uhr | Metropol, Saal

Einführung in die Inszenierung „Martinus Luther – Anfang und Ende eines Mythos“

Fr | 13.10.17 | 19.30 Uhr | Theater

Martinus Luther – Anfang und Ende eines Mythos

Schauspiel von John von Düffel mit Live-Musik
theaterlust München



14 Sa | 14.10.17 | 19.00 Uhr | Theater

Servus Peter

Hommage an Peter Alexander
Veranstalter: mdh events

17 Di | 17.10.17 | 10.00 Uhr | Theater

Mi | 18.10.17 | 10.00 und 15.00 Uhr | Theater

Do | 19.10.17 | 10.00 Uhr | Theater

Fr | 20.10.17 | 10.00 Uhr | Theater

Gespensterjäger auf eisiger Spur

Theaterstück für Kinder von Cornelia Funke
ab 6 Jahren
Schauspiel Eisleben



Gespensterjäger auf eisiger Spur

Große Schwestern sind blöde, besonders wenn sie einen hänseln und als Angsthase necken. Doch wie soll Tom damit umgehen, als er im Keller ein schleimiges Gespenst entdeckt und nicht wieder verlacht werden will? Er sucht sich Rat bei der erfahrenen Gespensterjägerin Hedwig Kümmelsaft. Statt das MUG - das Mittelmäßig Unheimliche Gespenst – zu verjagen, beweist sich Tom erstmal als guter Zuhörer und erfährt so, dass das MUG aus seinem eigentlichen Zuhause, der Villa des Keksfabrikanten, vom UEG – dem Unglaublich Ekelhaften Gespenst – vertrieben worden ist. Gemeinsam mit Hedwig Kümmelsaft und dem MUG stürzt er sich erfolgreich in den gefährlichen Kampf gegen das UEG. Das MUG kann in seine alte Villa zurückkehren und Tom vor seiner Schwester Lola endlich einmal triumphieren.

21 Sa | 21.10.17 | 19.30 Uhr | Theater

Back in time

Konzert
Cristin Claas Trio
Cristin Claas (Vocals), Christoph Reuter (Piano, Fender Rhodes), Stephan Bormann (Guitar)

Back in time

Cristin Claas' zauberhafte Stimme erfüllt jeden Raum und steht für sich. Ihre einzigartigen Songs interpretiert sie in Englisch, Deutsch und selbst kreierter Fantasiesprache. Zusammen mit dem Gitarristen Stephan Bormann und dem Pianisten Christoph Reuter ist über die Jahre ein unverwechselbarer Sound entstanden. Live ist das Trio ein ganz besonderes Erlebnis – es sprüht nur so vor originellen Ideen!

29 So | 29.10.17 | 17.00 Uhr | Theater

Reformationsmusik

Konzert
Mitteldeutsche Kammerphilharmonie



Reformationsmusik

Mozart: Ouvertüre „Die Zauberflöte“
Bruch: Violinkonzert Nr. 1, g-moll. Op. 26
Mendelssohn: Symphonie Nr. 5 (Reformationssinfonie), op. 107

Solist: Nicolas Koeckert, Violine
Leitung: Gerard Oskamp

Bestellte Theaterkarten müssen 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung an der Kasse abgeholt werden. Danach werden sie bei Bedarf weiterverkauft.

Für unsere Veranstaltungen können Sie Karten auch bequem online kaufen. Besuchen Sie dafür bitte unsere Internetseite www.theater-bernburg.de.

Unsere Räume im Kurhaus, Metropol und Theater stehen Ihnen auch jederzeit zur Anmietung zur Verfügung. Tel. (03471) 356490

Sa | 04.11.17 | 19.30 Uhr | Theater

SONDERGASTSPIEL

Alte Liebe

Ulrike Kriener und Georg Weber

Szenische Lesung des Romans von Elke Heidenreich und Bernd Schröder

Sa | 16.12.17 | 19.30 Uhr | Theater

Der Mann von La Mancha

Musical von Dale Wasserman
Ensemble Phoenix, Köln

Kartenvorbestellung und Vorverkauf

Theater Bernburg/Metropol

Schlossstr. 20 Tel. (0 34 71) 34 79 40
Di – Fr von 09.00 bis 16.00 Uhr Fax (0 34 71) 34 79 34
E-Mail: kartenverkauf@theater-bernburg.de

Kurhaus Tel. (0 34 71) 35 64 90
Solbadstr. 2 Fax (0 34 71) 35 36 40

Stadtinformation Tel. (0 34 71) 3 46 93 11
Lindenplatz 9

Unsere Spielstätten

Carl-Maria-von-Weber-Theater

Schlossstr. 22 (Abendkasse) Tel. (0 34 71) 34 79 79

Studio Metropol, Saal Tel. (0 34 71) 34 79 - 0
Schlossstr. 20

Kurhaus Tel. (0 34 71) 35 64 9 - 0
Solbadstr. 2
E-Mail: kurhaus.bernburg@t-online.de

Verwaltung/Leitung des Carl-Maria-von-Weber-Theaters

06406 Bernburg, Schlossstr. 20, Tel. (0 34 71) 34 79 - 0
www.theater-bernburg.de, E-Mail: info@theater-bernburg.de
Die Abendkasse ist jeweils 1 Stunde vor Beginn der Veranstaltung geöffnet. Tel. (0 34 71) 34 79 79
Die **Gastronomie** im Theater und Metropol erreichen Sie unter: (0 34 71) 62 55 88 oder (01 57) 39 22 33 91